

## Informationen gem. Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten in „moodle@rlp“ für Schulen

Diese Informationen beziehen sich auf die Lernplattform „moodle@rlp“, die das Land Rheinland-Pfalz für Schulen bereitstellt.

Personenbezogene Daten werden in diesem System grundsätzlich entsprechend der Datenschutz-Grundverordnung, nationaler Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen und nur soweit dies zur Erfüllung ihres Zwecks als Lern-, Arbeits- und Kommunikationsplattform für Schulen in Rheinland-Pfalz erforderlich ist, verarbeitet.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das System administrativ betreuen, sind zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet und entsprechend geschult.

### 1. Verantwortliche Stelle

Gemeinsam verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, nationaler Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen sind

- die jeweilige Schule, die die Lernplattform „moodle@rlp“ einsetzt, vertreten durch die Schulleitung,

und

- das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL RLP)  
Butenschönstraße 2  
67346 Speyer  
Deutschland  
Telefon: +49 6232 659-0  
Telefax: +49 6232 659-110  
E-Mail: [pl@pl.rlp.de](mailto:pl@pl.rlp.de)  
Website: <https://pl.rlp.de>

Zwischen den verantwortlichen Stellen ist vereinbart, dass

- die Plattform „moodle@rlp“ vom PL RLP betrieben und technisch betreut wird.

- Daten der Nutzerinnen und Nutzer von der Schule erhoben und verwaltet werden.
- erste Ansprechpartnerin bei Fragen zur Nutzung und zum Datenschutz die Schule ist.
- das PL RLP für Fragen, die auf Ebene der Schule nicht geklärt werden können sowie für pädagogische, technische und organisatorische Unterstützung zur Verfügung steht.

## 2. Schulische und behördliche Datenschutzbeauftragte

Für alle Fragen zum Datenschutz stehen

- die oder der schulische Datenschutzbeauftragte und die Schulleitung der jeweiligen Schule

sowie

- die behördliche Datenschutzbeauftragte des Pädagogischen Landesinstituts,  
Katina Hahn  
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz  
Hofstraße 257c  
56077 Koblenz  
Deutschland  
Telefon: 0261 9702-391  
E-Mail: [datenschutz@pl.rlp.de](mailto:datenschutz@pl.rlp.de)  
Website: <https://pl.rlp.de>,

zur Verfügung.

## 3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck der Datenverarbeitung ist der Betrieb einer digitalen Lern-, Arbeits- und Kommunikationsplattform für Schulen in Rheinland-Pfalz.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind

- Art. 6 Abs. 1 lit. e Datenschutzgrundverordnung
- § 3 Landesdatenschutzgesetz
- § 67 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 6 Schulgesetz Rheinland-Pfalz

#### 4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Personenbezogene Daten können gemäß der Beschreibung in Abschnitt 6 von Mitgliedern der Schulgemeinschaft und Administratorinnen und Administratoren der verantwortlichen Stellen eingesehen bzw. empfangen werden. Darüber hinaus werden Daten nicht an Dritte weitergegeben.

Nutzerinnen und Nutzer der Lernplattform „moodle@rlp“ können folgenden Gruppen angehören:

- Administratorinnen und Administratoren des PL („PL-Administratoren“)
- Schulische Moodle-Administratorinnen und -Administratoren. Zu ihren Aufgaben gehört auch, Lehrkräfte bei der Nutzung der Plattform zu beraten und zu unterstützen („Moodle-Schulberater“).

Wenn im Folgenden allgemein von „Administratoren“ die Rede ist, sind Administratorinnen und Administratoren beider verantwortlicher Stellen gemeint, also sowohl PL-Administratoren als auch Moodle-Schulberater.

- Lehrkräfte können Moodle-Kurse erstellen und betreuen („Kursleiter“) oder selbst - z. B. im Rahmen der Lehrkräftefortbildung - an Moodle-Kursen teilnehmen („Kursteilnehmer“).
- Schülerinnen und Schüler können an Moodle-Kursen teilnehmen („Kursteilnehmer“).

Wenn im Folgenden allgemein von „Kursteilnehmern“ die Rede ist, sind sowohl Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch die ebenfalls zum Kurs gehörenden Kursleiter gemeint.

#### 5. Übermittlung an Drittländer

Es werden keine personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

## 6. Personenbezogene Daten und Dauer ihrer Speicherung

### 6.1 Registrierung

„moodle@rlp“ kann nur von registrierten Personen benutzt werden. Bei der Registrierung werden von Nutzerinnen und Nutzern folgende personenbezogenen Daten erhoben:

- Vorname
- Nachname
- Schule
- E-Mail-Adresse
- Anmeldename
- Kennwort

Von diesen Daten sind Vor- und Nachname für andere Kursteilnehmer sichtbar, für Kursleiter außerdem die E-Mail-Adresse.

Zusätzlich können registrierte Nutzerinnen und Nutzer freiwillig weitere

- optionale Angaben zum eigenen Profil

machen, die grundsätzlich auch von anderen Kursteilnehmern gesehen werden können.

Administratoren können mit Ausnahme des Kennworts Profildaten einsehen und ändern. Das Kennwort kann von Administratoren zurückgesetzt werden.

Registrierungs- und Profildaten werden gelöscht, sobald der Grund für die Teilnahme einer Nutzerin bzw. eines Nutzers entfällt (z. B. bei Wechsel der Schule, bei Beendigung der Schullaufbahn, bei Pensionierung einer Lehrkraft).

### 6.2 Server-Protokolldaten

Bei jeder Verbindung zum Server werden zur Sicherstellung des technischen Betriebs, zur Fehleranalyse und Störungsbehebung folgende Protokolldaten automatisch gespeichert:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit
- Angefragte Ressource
- Erfolg der Anfrage
- User-Agent des Webbrowsers

Die Protokolldaten werden nach 14 Tagen automatisch gelöscht. Diese Speicherdauer ist notwendig, um auch im Fall eines eventuellen Meldeverzugs in der Lage zu sein, gemeldete Probleme Ereignissen auf dem Server zuzuordnen.

Server-Protokolldaten können nur von PL-Administratoren eingesehen werden.

Eine personenbezogene Auswertung dieser Daten, z.B. um Rückschlüsse auf das Nutzungsverhalten zu ermöglichen, findet nicht statt.

### 6.3 Cookies

Um Aktivitäten einer Browsersitzung zuzuordnen, ist es technisch notwendig, sogenannte „Session Cookies“ zu setzen. Diese enthalten keinen Hinweis zur Identifikation einer Nutzerin oder eines Nutzers und werden gelöscht, sobald die Sitzung beendet wird.

### 6.4 Daten, die im Rahmen der Kommunikation und des Unterrichts entstehen

Im Rahmen des Unterrichts werden Daten verarbeitet, die der Kommunikation von Kursteilnehmern untereinander dienen und Kursleitern die Möglichkeit geben, den individuellen Lernfortschritt von Kursteilnehmern sowie Lernprozesse der Lerngruppe nachzuvollziehen und Kursteilnehmern individuelles Feedback zu geben.

Kursleiter können in ihren Kursen die Arbeitsergebnisse von Kursteilnehmern einsehen. Kursteilnehmer können eigene Beiträge sowie die kollektiven Arbeitsergebnisse kooperativer Unterrichtsaktivitäten sehen. Individuelles Feedback von Kursleitern kann nur von den jeweils betroffenen Kursteilnehmern eingesehen werden. Kommunikation kann immer nur von den jeweils adressierten Kursteilnehmern gelesen werden.

Die Metadaten von Unterrichtsaktivitäten (Art der Aktivität, Nutzernamen, Datum und Uhrzeit) werden in „moodle@rlp“ protokolliert und nach 35 Tagen automatisch gelöscht. Diese Metadaten sind für Kursleiter und Administratoren einsehbar und dienen erforderlichenfalls der Klärung bei technischen Problemen oder Konflikten (z. B. ob eine Schülerarbeit rechtzeitig abgegeben wurde oder nicht). Dieses relativ lange Protokollierungsintervall ist erforderlich, da solche Konflikte im pädagogischen Alltag oft erst mit großer Verzögerung zutage treten.

Sämtliche personenbezogenen Daten eines Moodle-Kurses werden bei Beendigung des Kurses gelöscht. Moodle-Kurse dürfen von der Schule grundsätzlich nur ohne Nutzerdaten gesichert werden.

## 6.5 Betriebsbackups

Um Daten nach einem eventuellen physischen oder technischen Zwischenfall wiederherstellen zu können, werden Betriebsbackups aller Moodle-Daten erstellt und 12 Monate lang archiviert. Diese Speicherdauer ist notwendig, weil die archivierten Daten auch Nachweise erbrachter Leistungen enthalten und notenrelevant sein können. Archivierte Backups können nicht ohne vorherige Rücksicherung eingesehen werden, die Rücksicherung kann nur von PL-Administratoren durchgeführt werden.

## 7. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).

Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).

Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 DSGVO).

Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DSGVO).

## 8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontakt Daten der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz  
Hintere Bleiche 34  
55116 Mainz  
E-Mail: [poststelle@datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de)  
Internet: <https://www.datenschutz.rlp.de/>